

EU-TAXONOMIE FÜR DEN IMMOBILIENSEKTOR

Immobilien sind entscheidend für den erfolgreichen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, da sie 40% des weltweiten Energieverbrauchs ausmachen und etwa die gleiche Menge an Treibhausgasemissionen emittieren. Um auf einem globalen Erwärmungspfad unter 2°C zu bleiben, müssen die gebäudebezogenen Emissionen bis 2050 um fast 80% gegenüber dem Niveau von 2015 (Pariser Abkommen) gesenkt werden.

Die EU prüft, wie diese Integration unterstützt werden kann, und veröffentlicht einen «Sustainable Finance Action Plan», um Finanzmittel für nachhaltiges Wachstum zu mobilisieren. Daraus wurden die ESG-Kriterien zur Bewertung von Unternehmen entwickelt bzw. definiert. Dabei steht ESG für Environment (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung).

Seit 2022 sind die ersten Regulationen im EU-Raum in Kraft und werden nun sukzessive erweitert und detailliert. Auch in der Schweiz werden diese voraussichtlich in den nächsten Jahren eine etwas zeitversetzte, aber schrittweise Einführung in adaptierter Form erfahren.

ESG VERIFIKATION

Die Prüfung der Taxonomie Konformität kann bei der SGNI sowohl begleitend als auch unabhängig zu einer DGNB Zertifizierung erfolgen. Dieses Angebot richtet sich an Entwickler:innen und Eigentümer:innen einzelner Immobilien und ganzer Portfolios. Die ESG-Verifikation dient zur Verifizierung der Nachhaltigkeit Anforderungen aus der EU-Taxonomie bei Immobilien Projekten von Neubau, Sanierung bis zum Management der Nachhaltigkeit in Immobilienportfolios, wie auch zur Schaffung einer hohen Transparenz und der Risikominimierung bei An- und Verkaufsprozessen.

Für die Durchführung der ESG-Verifikation fällt bei der SGNI neben einer Anmeldegebühr in Höhe von CHF 2'800.- (SGNI Mitglieder CHF 1'400.-) eine Prüfgebühr pro Projekt an. Bei Neubauten und Sanierungen beträgt diese aktuell CHF 5'600.- (SGNI Mitglieder CHF 4'700.-). Werden mehrere Projekte gleichzeitig registriert, fällt die Anmeldegebühr nur einmalig an.

SGNI SCHWEIZER GESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft zertifiziert Immobilien nach dem Schweizer DGNB-Zertifizierungssystem der SGNI, welches auf den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) basiert. Neu bildet die SGNI auch ESG-Manager:innen aus, um Immobilien auf die ESG Konformität zu prüfen, sowie zu zertifizieren. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der EU, kann die SGNI eine gute Ausbildung garantieren.

WEITERBILDUNG ZUR THEMATIK EU-TAXONOMIE UND ESG

Werden Sie akkreditierter/akkreditierte Expert:e:in im nachhaltigen Immobilienmanagement. Die SGNI bietet 2023 rund um die EU-Taxonomie und Sustainable Finance, unter Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie Madaster Schweiz, ein eigenes Fortbildungsangebot an. Dieses vermittelt die wesentlichen Anforderungen, welche der ESG-Verifikation zugrunde liegen, wobei Klimaschutz, Klimaanpassung und Kreislauffähigkeit im Vordergrund stehen.

Nächste Daten in Zürich: siehe SGNI Website (<https://www.sgni.ch/ausbildung>)

Grundlagenwissen «Nachhaltiges, ESG-konformes Immobilienmanagement»

- Grundlagen und Verständnis für ein nachhaltiges Immobilienmanagement
- Überblick, aktuelle regulatorische Anforderung (Green Deal, EU-Taxonomie, SFDR)
- Handlungsoptionen zur Risikominimierung

Weitere Informationen zur Weiterbildung, zu den Vertiefungsmodulen und Anmeldung unter info@sgni.ch

	Firmenmitglied	Einzelmitglied	Nichtmitglied
ESG-Grundlagenwissen	CHF 270.-	CHF 430.-	CHF 540.-

Die Weiterbildungen sind v.a. auf Schweizer DGNB Auditor:inn:en und Consultants der SGNI ausgerichtet, können aber genauso von weiteren Interessierten ohne spezifisches Vorwissen zum DGNB Zertifizierungssystem besucht werden.

Die SGNI bietet als Fortsetzung des Grundlagenkurses auch die komplette Ausbildung zum/zur Schweizer ESG-Manager:in der SGNI an.